

	Niederspannungssicherungen Teil 3: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien (Sicherungen überwiegend für Hausinstallationen und ähnliche Anwendungen) (IEC 269-3:1987) Deutsche Fassung EN 60269-3:1995	DIN EN 60269-3
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebenstehenden Nummern in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der etz Elektrotechnische Zeitschrift bekanntgegeben worden.	Klassifikation VDE 0636 Teil 30
Diese Norm enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm IEC 269-3		
ICS 29.120.50 Deskriptoren: Niederspannungssicherung, Anforderung, Sicherung, Laie, Person Low-voltage fuses – Part 3: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) (IEC 269-3:1987); German version EN 60269-3:1995 Fusibles basse tension – Troisième partie: Règles supplémentaires pour les fusibles destinés à être utilisés par des personnes non qualifiées (fusibles pour usages essentiellement domestiques et analogues) (CEI 269-3:1987); Version allemande EN 60269-3:1995 Die Europäische Norm EN 60269-3:1995 hat den Status einer Deutschen Norm. Beginn der Gültigkeit Die EN 60269-3 wurde am 1994-12-06 angenommen. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN IEC 32B(Sec)86 (VDE 0636 Teil 106):1983-10. Übergangsfrist Siehe Abschnitt „Vorwort“ der EN. Fortsetzung Seite 2 und 3 und 8 Seiten EN Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)		

Nationales Vorwort

Zuständig für diese Europäische Norm ist in Deutschland das Unterkomitee 541.1 „Sicherungen und Schalter-Sicherungseinheiten“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE), von dem die Übersetzung zur Veröffentlichung autorisiert wurde.

Die Publikation IEC-269-3, 2. Ausgabe 1987, die unverändert in die vorliegende DIN EN 60269-3 übernommen wurde, stellt eine vollständige Überarbeitung der Publikation IEC-269-3, 1. Ausgabe 1973, dar. Die wichtigste Neuerung dieses Folgeteils zur IEC 269-1 ist die Neufassung der Anwendungsbereiche, die den behandelten Sicherungen besser Rechnung tragen soll. Während in der Ausgabe von 1973 als Anwendungsbereich Hausinstallationen genannt wurden, wird durch die Herausgabe der IEC 269-3, 2. Ausgabe 1987, der Gebrauch der behandelten Sicherungen durch Laien betont. Damit wird eine klare Abgrenzung zu Sicherungen zum Gebrauch durch ermächtigte Personen (IEC 269-2) vorgenommen und Berührungsschutz und Unverwechselbarkeit mehr in den Vordergrund gestellt.

Die neue Ausgabe der IEC 269 „Low voltage fuses“ ist in die folgenden Teile aufgeteilt:

- Erster Teil: – Teil 1: General requirements (IEC 269-1).
- Zweiter Teil: – Teil 2: Supplementary requirements for fuses use by authorized persons (fuses mainly for industrial application) (IEC 269-2).
- Teil 2-1: Supplementary requirements for fuses for use by authorized persons (fuses mainly for industrial application) – Sections I to III (IEC 269-2-1).
- Dritter Teil: – Teil 3: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) (IEC 269-3).
- Teil 3-1: Supplementary requirements for fuses for use by unskilled persons (fuses mainly for household and similar applications) – Sections I to IV (IEC 269-3-1).
- Vierter Teil: – Teil 4: Supplementary requirements for fuse-links for the protection of semiconductor devices (IEC 269-4).

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ist nachstehend wiedergegeben.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig.

Europäische Norm	Internationale Norm	Deutsche Norm	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
EN 60269-1:1989	IEC 269-1:1986	DIN VDE 0636-10 (VDE 0636 Teil 10):1992-07	VDE 0636 Teil 10
EN 60269-2:1995	IEC 269-2:1986	DIN EN 60269-2 (VDE 0636 Teil 20):1995-12	VDE 0636 Teil 20
–	IEC 269-3-1:1994	E DIN VDE 0636-108 (VDE 0636 Teil 108):1986-06 E DIN VDE 0636-112 (VDE 0636 Teil 112):1992-06 E DIN VDE 0636-114 (VDE 0636 Teil 114):1993-04	VDE 0636 Teil 108 VDE 0636 Teil 112 VDE 0636 Teil 114

Nationaler Anhang NA (informativ)**Literaturhinweise**

DIN EN 60269-2 (VDE 0636 Teil 20)	Niederspannungssicherungen – Teil 2: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Elektrofachkräfte bzw. elektrotechnisch unterwiesene Personen (Sicherungen überwiegend für den industriellen Gebrauch) (IEC 269-2:1986); Deutsche Fassung EN 60269-2:1995
DIN VDE 0636-10 (VDE 0636 Teil 10)	Niederspannungssicherungen – Allgemeine Festlegungen (IEC 269-1 (1986), 2. Ausgabe); Deutsche Fassung EN 60269-1:1989
E DIN VDE 0636-108 (VDE 0636 Teil 108)	Niederspannungssicherungen – Sicherungen zum Gebrauch durch Laien; Zusätzliche Festlegungen und Beispiele genormter Sicherungen; Überarbeitung der IEC 269-3A
E DIN VDE 0636-112 (VDE 0636 Teil 112)	Niederspannungssicherungen – Teil 3-1: Zusätzliche Anforderungen an Sicherungen zum Gebrauch durch Laien; Hauptabschnitt III: PIN-Typ-Sicherungen; Identisch mit IEC 32B(CO)88:1992
E DIN VDE 0636-114 (VDE 0636 Teil 114)	Niederspannungssicherungen – Ergänzungen zu IEC 269-3-1; Identisch mit IEC 32B(CO)91, IEC 32B(CO)92, IEC 32B(CO)93 und IEC 32B(CO)96

Zurückgezogen: 2004-07